

Aus einer pfarrherrlichen Weihnachtspredigt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 2: **Spiessbürger**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-456076>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Aus einer pfarrherrlichen
Weihnachtspredigt**

Ein wahres Geschiehtchen

In einem Pfarrdorfe unweit des Bodensees sagte ein Pfarrer in seiner Weihnachtspredigt: so ist die heutige materialistische Welt: die Schieberereien und die Wucherereien sind soweit gediehen, daß sich z. B. in Deutschland die ärmern Leute nicht einmal mehr ein Christbäumchen, das mindestens 600 Mark kostet, leisten können. Diesen Luxus gestatten sich nur noch die Schieber, Wucherer und die Juden!

Der gleiche Pfarrer antwortete f. Zt. auf die Ermahnung des Kirchenrates, sich etwas mehr zusammenzunehmen und die Predigten besser zu studieren, denn der Besuch des Gottesdienstes lasse denn doch außerordentlich zu wünschen übrig: „Das isch mer glich, i has jo nöd vom Stock!“

Der Christbaum im Januar

Ach, da stehet er ja wieder ohne Glanz und Licht und Lieder, ohne jedes Allerlei steht er in dem Gartenbrei; all Loblingen — Lujaklingen ist verklungen, und mit Dingen ist er meistens beladen die man von des Hauses Laden in den Gartenhof getan, Sachen, ach, es greift mich an! Teppich und die nö'gen Klopfer, Flaschen mit und ohne Stopfer, Bretter — Säcke, alten Kram, Sachen, ach, es greift mich an! — Oh, wie ist die Pracht vergänglich, und das Folgende so bänglich.

Einigen

Gerhart Hauptmann-Feiern

Minister, Künstler, Professoren, Die Blüten jeder Wissenschaft, Sie hatten alle sich verschworen Und spritzten ihren Geistesfaß. Fast jede Rede ward zum Blitz,— Wie rühmt man plötzlich deine Sachen; Es wollte mancher nur ein Biß Mal für sich selbst Reklame machen! Die deutsche Jugend ist geteilt; Von manchen bist du auserkoren, Doch sagen andre unverweilt, Du hättest ihr Vertrauen verloren. So bist du in den letzten Tagen Bestimmt, im Ruhme zu erlaufen; Verwundert wirst du bald dich fragen, Warum sie keine Bücher kaufen...

Saat



Eine grosse Wohltat erweisen Sie Ihren Augen, wenn Sie sich einen gut passenden Klemmer oder eine Brille mit **Zeiss-Punktalgläsern** anschaffen. — Zeiss-Punktalgläser besitzen für jeden Grad von Fehlsichtigkeit die wissenschaftlich errechnete, jeweils zweckmässigste Durchbiegung — verbürgt durch eine in allen Arbeitsgängen, vom ersten Schliff bis zur letzten Politur sorgfältig überwachte, peinlich genaue Ausführung. Unter vollkommener Anpassung an die Beweglichkeit des menschlichen Auges bieten daher Zeiss-Punktalgläser ein angenehm grosses Blickfeld mit gleichmässig scharfen Bildern in jeder Blickrichtung von der Mitte bis zum Rande des Glases.

ZEISS
Punktalgläser
für Brillen und Klemmer

Sorgfältige Anpassung durch den Optiker

Illustrierte Druckschrift „Punktal 123“ gratis von



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. — Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt gut und billig bei

A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

Patria
Schweiz-Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse
Centralverwaltung **Basel** Rittergasse 55

OPAL
der feinste Stumpfen
Cigarrenfabrik **EICHENBERGER-BAUR**
Beinwil am See

Die **Nebelspalter-Druckerei- u. Verlagsanstalt**
E. Löpfe-Benz
Rorschach / Tel. 3.91
liefert Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge.
Bitte verlangen Sie Muster, Offerten, Besuch

TUC

Das Beste gegen Frostbeulen aufgesprungene Hände Wundlaufen etc.

Schiebdose 75 Cts. zu haben in Apotheken und Drogerien

P 1605 ch Alleinfabrikant: 185 **TRUOG & CIE., CHUR**

An den Verlag des

Mit 5 Cts. frankieren

„Nebelspalter“

Buchdruckerei und Verlag E. Löpfe-Benz

Rorschach

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 2